

Verein der Priwall- Wochenendhausbesitzer e.V.



INFO 1 / 2014

15.02.2014

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten hier die 1. INFO des Jahres 2014 herausgeben und damit wieder unsere Mitglieder und nebenbei andere Bewohner und Besucher unserer Siedlung informieren. Sie wird regelmäßig veröffentlicht

- im AUSHANG in den Schaukästen;
- durch Zusendung per Mail-Anhang, **aber nur an Mitglieder**, die uns ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben;
- auf unserer WEBSEITE www.priwov.de .
- in der LESEMAPPE im PRIWALLTREFF.

Beim PRIWALLTREFF-Besuch kann so das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden. In aller Ruhe, warm und trocken, können so die neuesten Nachrichten und die bisherigen INFO's gelesen werden.

1. Termine 2014

Bitte notieren und reservieren:

- Es ist geplant, die **TEG Versammlung auf Sa., dem 29. März 2014, 10.00 Uhr** anzuberaumen, und zwar in der Halle 2 am Passathafen. Das Pommernzentrum war ausgebucht. Die Einladungen mit Tagesordnung werden rechtzeitig von der TEG Verwaltung zugestellt.
- Unsere **JHV 2014 soll am Sa., dem 17. Mai 2014, 11.00 Uhr** stattfinden, und zwar im Vereinshaus Sanddornweg 72 A. Einladungen erfolgen rechtzeitig.
- Himmelfahrt-Familien-Grillfete am 29. Mai 2014, ab 11 Uhr, Vereinshaus.
- Herbstfest 2014 am Sa., dem 11. Oktober 2014.

2. Erhöhung der Müllabfuhrgebühr um 25 Prozent

Mit Entsetzen und großem Bedauern haben wir die Entscheidung einer Bürgerschaftsmehrheit zur Kenntnis nehmen müssen, einer Erhöhung der Müllgebühren um 25 Prozent zuzustimmen. Dafür können die betroffenen Kunden der EBL und auch wir kein Verständnis aufbringen. Tatsache ist doch, dass "der Schuldenberg der EBL", der als Grund für die Erhöhung herhalten muss, hauptsächlich auf die missglückte Privatisierung und Rekommunalisierung sowie die teure Fehlkonstruktion der biologischen Grünmüllentsorgungsanlage (MBA) zurückzuführen ist.

Das ändert nichts daran, dass diese Sachverhalte eindeutig auch die EBL und die kommunalen Politiker und Gremien zu vertreten haben, die das beschlossen und entschieden haben. Deshalb ist es ungerecht und unbillig, unter Ausnutzung der Monopolstellung der EBL, diese Kosten allein, voll und ganz auf die "Kunden" der EBL abzuwälzen.

Wenn ohne Rücksicht die Bürgerschaft das beschließt, muss sich kein Politiker wundern, dass die Wahlbeteiligung insbesondere bei Kommunalwahlen immer geringer und die Politikverdrossenheit größer wird. Wir werden jedenfalls bei den nächsten Wahlen daran erinnern, welche Bürgerschaftsfraktionen die wucherische Erhöhung der Müllgebühren um 25 Prozent beschlossen haben.

Diese Meinungsäußerungen haben wir bereits am 7.2.2014 an alle Bürgerschaftsfraktionen geschickt. Schon vorher haben wir diese aufgefordert, die 25prozentige Erhöhung der Müllgebühren abzulehnen. Die Bürgerschaftsmehrheit, bestehend aus SPD, DIE GRÜNEN und BfL, hat das abgelehnt! Weitere Einzelheiten können unserer Web-Seite und den LN vom 31.1.2014, S. 9, entnommen werden.

Reduzierung der Müllgebühren

Nach dieser 25-prozentigen Erhöhung ist es unaufschiebbar notwendig, die Mülltrennung noch mehr als bisher zu praktizieren. Das ist die gebotene Möglichkeit, die Müllkosten zu reduzieren. Wird das konsequent angewendet, wird die kostenpflichtige Restmüll-Menge (Haushaltsmüll) verringert. Nur das bewirkt, dass die uns von den EBL in Rechnung gestellten Müllgebühren verringert werden.

Alle Wochenendhausbesitzer und –nutzer sollten korrekt darauf achten, dass:

- „Gelber Müll“ nur noch in die extra dafür auf den beiden zentralen Müllsammelplätzen aufgestellten gelben Container geworfen werden.
- „Grünmüll“ nur noch in den dafür extra auf dem zentralen Müllsammelplatz „Wellenschlag“ aufgestellten grünen Container geworfen wird. Dafür entstehen zwar auch Kosten, die aber nicht so hoch sind wie die Kosten für Haushaltsmüllcontainer!
- Glas, Papier und Pappe ausschließlich in die dafür am linken Rand der Mecklenburger Landstraße im Bereich der Müllsammel- / Parkplätze aufgestellten blauen Container bzw. Alu- Container für Weiß- und Buntglas entsorgt wird.
- „Schwarzer Müll“, insbesondere Bauschutt, imprägnierte Holz-Zäune und –Pfähle grundsätzlich nicht in die o.a. Container eingeworfen oder auf den Müllsammelplätzen abgestellt werden. Ebenfalls keine alten E-Geräte, Eisen oder Bleche. Das ist Sondermüll, der von jedermann selbst entsorgt werden muss. Dafür hat die Stadt Recycling-Höfe eingerichtet, die auch von Privatpersonen Sondermüll annehmen. ([Aktuelles/Pressemeldung](#)) Falls Zeit und Gelegenheit nicht vorhanden sind, kann Herr Kiesiel angesprochen werden. Er richtet Sammel-fahrten ein, so dass die Entsorgung von Sondermüll für Einzelpersonen preiswerter sein kann.
- Sperrmüll wie bisher an besonders bekannt gemachten Terminen in der Siedlung angenommen und entsorgt wird.

Jeder Wochenendhausbesitzer sollte dafür sorgen, dass bei Nutzung seines Hauses durch Dritte diese auf die Regelungen hingewiesen und aufgefordert werden, sie auch strikt einzuhalten.

In diesem Zusammenhang der Hinweis: Das gilt sinngemäß für den zum Haus gehörenden Parkplatz. Es passiert immer wieder, dass fremde Nutzer die zum Haus gehörenden Parkplatznummer nicht kennen und „wild parken“, weil sie sie nicht mitgeteilt bekommen haben.

3. Vereinshaus

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass für Mitglieder die Möglichkeit besteht, unser Vereinshaus anzumieten. Etliche Mitglieder haben das Vereinshaus schon für unterschiedliche Zwecke angemietet, z.B. Geburtstagsfeiern, Klassentreffen, Feiern mit Kollegen etc. Anmeldungen werden nach dem „Windhundverfahren“ in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Einzelheiten und Bilder sind auf unserer Internetseite www.priwov.de zu finden. Eine Besichtigung ist jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns alle Anschriften-, Namens- und Kontenänderungen umgehend mit. Das gilt auch für E-Mail Adressen. Nur wenn uns geänderte und neue E-Mail-Adressen mitgeteilt werden, können wir INFO`s und sonstige Mitteilungen diesen Mitgliedern zusenden.

Sehr freuen und begrüßen würden wir es, wenn noch mehr neue Wochenendhausbesitzer, Mitglied bei uns werden würden. Aufnahmeunterlagen und Aufnahmebedingungen sind bei uns erhältlich, aber auch zum „Runterladen“ auf unserer Webseite. Ebenso befinden sie sich in unserer LESEMAPPE im PRIWALL-TREFF.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen und verantwortlich:
Verein der Priwall-Wochenendhausbesitzer e.V.

Ulrich Klempin